

FRANZ MILLER [ING.] › *26.01.1977 | INNSBRUCK › TYROL › AUSTRIA



FRANZ MILLER › EINE KURZE VORSTELLUNG

Ich habe am 26.01.1977 in der Landeshauptstadt **Innsbruck** [Tyrol | Austria], als Sohn eines **Chemikers** und einer **Modeschöpferin**, das Licht der Welt erblickt, und verbrachte eigentlich von da an sehr viel Zeit mit meinen naturliebenden Eltern in den Bergen. Die vielseitige Erziehung, die mir von Anfang an zuteil wurde, machte aus mir, aus logischer Konsequenz heraus, einen umweltbewussten, sehr sportlichen, geistig wachen und äußerst interessierten Menschen. Wenn ich aus der 40-jährigen Zeitlinie von damals zu heute, einen roten Faden herauslesen kann, dann würde der lauten:

ICH BIN EIN STOLZER, VEGANER UND SPORTLICHER TIROLER, DER GERNE IN DER NATUR IST, SEHR VIEL LIEST, AN SO ZIEMLICH ALLEM INTERESSIERT IST, UND EINEN KLAREN FOKUS IN SEINEM LEBEN HAT, DER SICH UNTER DER ÜBERSCHRIFT „UMWELTSCHUTZ UND GESELLSCHAFTSBILDUNG“ ZUSAMMENFASSEN LÄSST!

KURZER ÜBERBLICK › BERUFLICHER WERDEGANG

Nach Absolvierung der Pflichtschuljahre habe ich die Höhere-Technische-Bundeslehranstalt [HTL] für **Werkstofftechnologie** in Eisenstadt besucht, habe nach der Matura meinen achtmonatigen Präsenzdienst in Tirol als **Sanitätskraftfahrer** & Fahrersprecher abgedient, bin dann als **technischer Sachbearbeiter** bei der Firma Tyrolit eingestiegen und habe mich **1999** für ein **Maschinenbaustudium** in **Graz** entschieden. Meinem Hobby **Gleitschirmfliegen**, welches ich **1995** angefangen habe, war es dann zu verdanken, dass ich 2000 in einer Flugschule eingestiegen bin und durfte dort etlichen Menschen den Zugang zur 3D-Welt näherbringen.

2003 bin ich als Testpilot in die **Zweiradentwicklung** [TU-Graz] eingestiegen, bin in weiterer Folge als Konstrukteur erhalten geblieben, habe 2006 die zwei Räder gegen vier eingetauscht, sprich, ich habe den Job gewechselt, und war von da an in der **Automobilentwicklung als Entwicklungsingenieur** tätig, wechselte nach der Diplomarbeit 2012 in die **Luft- und Raumfahrtentwicklung**, bevor ich 2013 wieder in meine Heimat Tirol zurückgekehrt bin. Es folgte der Wiedereinstieg in die Automobilindustrie, dieses Mal im Projektmanagement für eine Münchner Firma mit dem Projektstandort **Coventry** [Mittelengland › Wohnort **Leamington Spa**]. Ende 2014 musste ich leider erkennen, dass zu der Zeit die Ambitionen dieses Industriezweigs meinen Vorstellungen für die zukünftige Weiterentwicklung im technischen Bereich sich leider konträr gegenüberstanden, da mein Interesse vor allem zukunftssträchtigen Antrieben [Wasserstoff & Elektro] galt, und diese Themen noch in der Warteschleife zu sein schienen.

2015 stellte ich mir die allumfassende Gewissensfrage:

„WOHIN BEWEGT SICH DIESE MENSCHHEIT & WIE LANGE WIRD ES WOHL NOCH BRAUCHEN, BIS DIESER PLANET KOMPLETT ERLEDIGT IST?“

Endlich, nach 38 Jahren, habe ich auf mein **Bauchgefühl** gehört und mein Leben radikalst geändert. Zu dieser Zeit habe ich die zweite Stufe in der **spirituellen Entwicklung** gezündet, musste erkennen, dass das **Geldsystem der Hauptgrund für das meiste Leid auf diesem Planeten Erde** ist, und die wirklich **wahren Werte im Leben** zusammengefasst werden können mit:

- › **EINE INTAKTE NATUR, UND DIE ERHALTUNG DIESER**
- › **EINE INTAKTE GESUNDHEIT, UND DIE VERBESSERUNG DIESER**
- › **DIE AUFGABE DER ELIMINIERUNG DES TIERLEIDS**
- › **HERZLICHKEIT UND DIE DAMIT VERBUNDENE GLÜCKSFINDUNG**
- › **EIN GEFESTIGTER GLAUBE AN GOTT [WAS UNS ABERZOGEN WURDE]**
- › **UND DIE GEWISSHEIT, DASS IN JEDEM MENSCHEN AUCH DAS GUTE ZU FINDEN IST**

Hard Cut › Ich habe mein Studium ad acta gelegt, mir aufgeschrieben was ich wirklich in meinem Leben erreichen will und wofür ich stehen möchte, und es dauerte nicht lange und das richtige Thema, das mich schon seit längerem beschäftigt hat, kreuzte meinen Weg, und das war das THEMA CLIMATE-ENGINEERING, DIE MENSCHENGEMACHTE WETTERMANIPULATION ÜBER UNSEREN KÖPFEN.

› **BEGINN DER VORTRAGSTÄTIGKEITEN & START DER AUFKLÄRUNGSARBEIT 2015**

Ich habe mir diese Sache genau angeschaut, musste leider nach penibelster Recherche feststellen, dass Climate-Engineering definitiv eine Tatsache ist, und noch dazu der größte Umweltterror, den die Menschheit je selbst produziert hat. Als gut ausgebildeter, breitfächrig interessierter, ehemaliger Entwicklungsingenieur aus der KFZ-Entwicklung & der Luft- und Raumfahrt hatte ich natürlich eine sehr gute Startposition hierfür. Als langjähriger Gleitschirmpilot, der gerne auf nahezu Augenhöhe mit den Wolken fliegt, weiß ich wie das Wetter war, und wie es sich im letzten Jahrzehnt entwickelt hat. Im April 2015 startete ich mit ein paar professionellen Vorträgen, landete bei verschiedenen TV-Sendern, mache bei Radiosendungen mit und schreibe mittlerweile fest an etlichen Büchern!

Leider musste ich nach drei langen Jahren des persönlichen Engagements erkennen, dass diese Sache weit verfahrenener ist als man glaubt & die Zeit für eine Lösung noch nicht reif zu sein scheint. Somit habe ich mich Anfang 2018 dazu entschlossen das Thema abzuhaken und werde mich ab nun wieder vermehrt auf mein persönliches, vorallem karrierespezifisches, Fortkommen konzentrieren!

MEINE DEVISE LAUTET STÄNDIGE WEITERENTWICKLUNG AUF ALLEN EBENEN UND IN ALLEN BEREICHEN, UND DIESER BIN ICH AUCH BIS HEUTE TREU GEBLIEBEN!